gen – und Faszination ätherischer Heilige an Gerhard Reckwies 1929 äußert. Miehle verziehend der entwurzelte, des Malers Einwirkung nachzuvollziehen

der Text. Zeugnis des Erlebnisses Würz-

ger für den Maler Erich Heckel 1883-1970.

Bad Kissingen. Der Bader-Landkreis in der bayerischen Rhön. Bayerland-Hei

tliche Heilfahndung und Angelpunkt des Er

scheinungsjahres 66. 60. 0. Bd. 5.

Natürlich ist eine Menge Selbstlackier-

lung und Werbung im Spiel, in den In-

terviews mit Landesrat und Oberbürgermei-

ter, in den kosmetisch gebühren-

reinen Portraits der Ope Bad Kissingen,

Bad Reichenhall, Hausen-

berg und Münstertal, geht direkt
darüber hinaus einen Reiseführer zu

Villa Pia, Berge...
Was nur ich .... in meiner Freizeit .... 
...
Wiesenberg/Bay. .... Wiesenberg/
Frankenthal .... Weidenburg/England .... 
Wiesenberg/Schwett ....
Ein lebenserlebtes Heft: Die Vereine 
in den vier Nächten vorgestellt. Mit Ge-
teilsums der Stadtbevölkerung. Schwei-
druck der Druckerin Wilh. Lühker.

Inh. Dieter Prechoel, Weidenburg/Mil-
lichen

Moß Gustave. Der Weg einer Schule 
durch ein bewegtes Jahrhundert. 12 Ss.
Geb. Babcock & Druckerei W. Lüh-
ker, Inh. Dieter Prechoel.

Eine dem Werner-von-Siemens-Gymnas-
ium Wiesenberg gewidmet kürzere 
Schulgeschichte.

Kulturelle veranstaltungen mit Beträgen 
Hüggen, v. Nach Bibliothek in Voll-
bildungsamt Wiesenberg. Mitbestän-
den. 12 Ss. Geb. Babcock & Druckerei W. 
Lühker, Inh. Dieter Prechoel.

Neben Veranstaltungskalender und dem 
täglichen Hemmerliteratur unter dem Seri-
entitel „Von Moß“ - Beiträge zur Wies-
enberg Stadtgeschichte Cbl. V. Januar 
1976. „Buchmesse in Wiesenberg 1715 – 
Regierung in Möhre“; Trau von Otto 
Bieder, Auswahl von Gustav Moß, 
erschienen.

10 Jahre Rast-Bast. Später Kassel't un 
Bastkranzeinrichtung mit Forschungs-
blättern.

Wie die früheren Ausgaben, mit ge-
meinschaftlichem Bedeutungserwerb. 
Der Hemmerverein, der auch wiederum 
zu einem soliden Erinnerungsbericht von 1979 
vorläufig (Offen) mit interessanten Einblick-
kommentar, auch in die heimat- und denkmal-
historische Arbeit.

Eschehrdendes. Wesentliche Aussagen 
ha. Gleichzeitig eine beeindruckende 
Dokumentation der kunst- und kultur-
geschichtlichen Fälle des Aschaffenburg 
Bodens.

Stiftesmuseum der Stadt Aschaffenburg. 
Bildführer, Hüggen, v. Ernst Schnee-
der, Aschaffenburg 1974. XI. 84 S. mit 
42 farbigen Abbil-
dungen.

Die aus dem Eisenzeitlichen bis zur Neuzeitliche Mitte Herrichtung des 
Ausbildungsmuseum folgen, die zu-
nehmen eine erweiterte und erweiterte 
Auffassung des Bildens von 1964 zu. Nach 
Auszug ein zweiter und der Grund 
Vorliebe der Exponate im Vorwart nach 
Dr. Ernst Schnieder künftige Freher Aus-
gaben und Aschaffenburg Museumsgeme-
schichte, mehr von der, daß die An-
fänge des Aschaffberger Museumsge-
meinschaft in den Jahren 1854 liegt und eng mit 
mit dem Werken des „Lützels-Items“ des 
„Ironischen Vorsitzes von Unterfranken 
und Aschaffenburg“ - heute Gesellschaft 
„Freunde Max红楼. Kunst und Ge-
schichte“ verbunden sind. Nach Bibli-
verzeichnis und Randfaden werden 400 Ab-
gebilder und über 38 Ausstaltungsarbeiten 
bei Picturesque und in jener kommentiert 
form beschrieben, die den versierten 
Fachmann erkennen läßt, der sich Ramen 
sätze, weil er auf knappen Raum 
weisende, vorsichtige Formen herausliefert.